

# Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:  
**0079/2018/AN**

Antragsteller: B'90/Grüne  
Antragsdatum: 10.12.2018

Federführung:  
Dezernat III, Kinder- und Jugendamt

Beteiligung:

Betreff:

**Bedarf Kita-Plätze Rohrbach**

## Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	20.12.2018	Ö		
Bezirksbeirat Rohrbach	14.05.2019	Ö		
Jugendhilfeausschuss	21.05.2019	Ö		
Gemeinderat	27.06.2019	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## Antrag Nr.: 0079/2018/AN

Briefkopf des Antragstellers:

Für: Stadt Heidelberg  
Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Eckart Würzner

E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

FRAKTION Bündnis 90 /Die Grünen



Rathaus, Marktplatz 10  
69117 Heidelberg  
Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Beate Deckwart-Boller, Fraktionsvorsitzende  
Christoph Rothfuß, stellv. Fraktionsvorsitzender  
Felix Grädler, stellv. Fraktionsvorsitzender  
Manuel Steinbrenner  
Dr. Sandra Detzer  
Peter Holschuh  
Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg  
Oliver Priem  
Kathrin Rabus  
Frank Wetzel

geschaeftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de  
www.gruene-heidelberg.de

Heidelberg, 10.12.2018

### Tagesordnungspunkt Gemeinderat – Bedarf Kita-Plätze Rohrbach

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Die Verwaltung wird beauftragt darzulegen, wie sie den Bedarf an Kindergartenplätzen für Kinder unter 3 Jahren und über 3 Jahren in Rohrbach decken wird vor allem vor dem Hintergrund der Schließung mehrerer Einrichtungen von privaten und kirchlichen Trägern und darüber hinaus unter Berücksichtigung steigender Einwohnerzahlen in diesem Stadtteil. Dabei ist vor allem darzulegen wie viele Krippen- und Kindergartenplätze, die dem städtischen Entgeltsystem unterliegen, kurz- und mittelfristig entstehen werden.

#### **Begründung:**

Kirchliche und private Träger schließen Einrichtungen in Rohrbach. Die Stadt muss diese Lücken übergangslos schließen. Weiterhin muss der Mehrbedarf durch den Bevölkerungszuwachs im Stadtteil gedeckt werden.

**gezeichnet Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**